

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 02. Juli 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2013) und **Antwort**

#### Entwicklung der Schulschwänzer/innen in den Berliner Bezirken im Schuljahr 2012/2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler/innen fehlten 1) insgesamt und 2) unentschuldigt a) 1-10 Tage, b) 11-20 Tage, c) 21-40 Tage und d) mehr als 40 Tage im Schuljahr 2012/2013 und wie hoch war die Fehlquote 1) insgesamt, 2) unentschuldigt und 3) unentschuldigt in den einzelnen Berliner Schulen (bitte die Anlagen 1a und 1b der Kleinen Anfrage 17/10780 fortschreiben)?

Zu 1. Die Fehltag und Fehlquoten der Schülerinnen und Schüler sind getrennt nach Schularten und Bezirken der Anlage 1a und 1b für das Schuljahr 2012/13 zu entnehmen. Die Fehlzeiten können für einzelne Schulen im Schulporträt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft entnommen werden. Außerdem verweise ich auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 17/10780.

2. In der Antwort auf die Frage 1 meiner Kleinen Anfrage 17/10780 antwortete der Senat, dass eine Aufgliederung der Fehltag und Fehlquoten der einzelnen Schulen nicht im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage leistbar sei – in welchem Rahmen denn dann und weshalb liegen diese schulbezogenen Informationen nur für einzelne, aber nicht für alle Schulen im Schulporträt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vor und auf welcher Basis entscheidet wer, von welcher Schule diese Informationen dort online gestellt werden?

Zu 2.: Die Beantwortung einer Kleinen Anfrage soll laut Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses innerhalb von zwei Wochen erfolgen (GOAbgh § 50 Absatz 1 Satz 3) bzw. nach der Gemeinsamen Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung innerhalb von drei Wochen. Kleine Anfragen sind „...grundsätzlich binnen drei Wochen mit den in dieser Zeit zu ermittelnden Erkenntnissen abschließend schriftlich beantwortet“ (GGO II § 32 Absatz 2 Satz 1).

Meine Verwaltung erfasst die Fehlzeiten für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen der Jahrgänge 7 bis 10 und im letzten Schuljahr zusätzlich die Jahrgänge 5 und 6 der Grundschulen im Februar eines Jahres und stellt diese Informationen vollständig im Schulporträt zur Verfügung. Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre sind das die Schülergruppen mit den höchsten Fehlquoten, weshalb sich die aufwendige Erfassung auf diese Zielgruppe konzentriert.

Die Daten der privaten Schulen werden zentral nicht erfasst und können daher auch nicht veröffentlicht werden. Da diese Daten öffentlich einsehbar zur Verfügung stehen, würde das Zusammenstellen der Daten, wie es in der Kleinen Anfrage formuliert wurde, einen erheblichen Verwaltungsaufwand bedeuten. Dafür sind drei Wochen insgesamt nicht ausreichend.

3. Wie häufig wurden im Schuljahr 2012/2013 Schulversäumnisanzeigen in den einzelnen Berliner Bezirken gestellt (bitte die Auflistung nach Schulformen und Bezirken in der Antwort auf die Frage 5 der Kleinen Anfrage 17/10780 fortschreiben)?

5. Wie häufig wurden im Schuljahr 2012/2013 Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die Schulpflicht in den einzelnen Berliner Bezirken eingeleitet (bitte die Auflistung nach Schulformen und Bezirken in der Antwort auf Frage 7 der Kleinen Anfrage 17/10780 fortschreiben)?

Zu 3. und 5.: Diese Daten werden zentral nicht erfasst und liegen meiner Verwaltung nicht vor. Um trotzdem die Fragen in der Kleinen Anfrage 17/10780 beantworten zu können, wurde eine Anfrage durch meine Verwaltung in den jeweiligen Bezirken getätigt. Das Warten auf den Rücklauf aus den Bezirken verlängerte die Beantwortung der Kleinen Anfrage auf drei Monate und trotzdem lagen nicht aus allen Bezirken die Rückmeldungen vor. Damit die Beantwortung der Kleinen Anfrage in der vorgesehenen Zeit erfolgen kann, soll eine Fortschreibung dieser unvollständigen Liste nicht weiter erfolgen.

4. Liegen dem Senat schulbezogene Daten zu Schulversäumnisanzeigen vor und wenn ja, so bitte ich um Darstellung dieser und wenn nein, weshalb nicht?

Zu 4.: Schulversäumnisse werden durch die Schule über die regionale Schulaufsicht dem zuständigen Schulamt mitgeteilt. Eine Schulversäumnisanzeige obliegt dem jeweiligen Bezirk. Diese Daten werden zentral nicht erfasst und liegen daher meiner Verwaltung nicht vor.

6. Liegen dem Senat schulbezogene Daten zu eingeleiteten Bußgeldverfahren vor und wenn ja, so bitte ich um Darstellung dieser und wenn nein, weshalb nicht?

Zu 6.: Nein. Daten über eingeleitete Bußgeldverfahren werden ausschließlich bei den für die Überwachung der Schulpflicht zuständigen Bezirken erfasst. Für eine zentrale Erfassung sieht der Senat keinen Bedarf, weil damit keine neuen Erkenntnisse verbunden wären, die für die ministerielle Steuerung der Schulen erforderlich sind.

7. Weshalb beantwortete der Senat die Fragen 3 und 4 meiner Kleinen Anfrage 17/11707 mit dem Hinweis, dass die dort erbetenen Daten nicht zentral erhoben werden – während dem Senat die Beantwortung der gleichlautenden Fragen 5 und 7 meiner Kleinen Anfrage 17/10780 möglich war und sollte das daran liegen, dass die Bezirke die Daten zu Schulversäumnisanzeigen und eingeleiteten Bußgeldverfahren nur jeweils nach dem Ende eines Schuljahres erheben: weshalb werden diese Daten nicht schulhalbjährig erhoben?

Zu 7.: Ich verweise in diesem Zusammenhang auf meine Antworten auf die Fragen zu 3. und 5.

8. In wie vielen Fällen der in den Schuljahren 2009/2010, 2010/2011, 2011/2012 und 2012/2013 eingeleiteten Bußgeldverfahren wurde in den einzelnen Bezirken gegenüber den Erziehungsberechtigten der Schulschwänzer/innen Erziehungshaft a) angedroht und b) durchgeführt (Auflistung bitte nach Schuljahr, Schulformen und Bezirken)?

10. Wie hoch waren die Einnahmen aus Bußgeldverfahren in den einzelnen Berliner Bezirken in den Schuljahren 2009/2010, 2010/2011, 2011/2012 und 2012/2013 (Auflistung bitte nach Schuljahr, Schulformen und Bezirken)?

13. Wie viele Ermittlungsvorgänge wurden in den Schuljahren 2009/2010, 2010/2011, 2011/2012 und 2012/2013 wegen des erheblichen Verstoßes gegen die elterliche Fürsorge- und Erziehungspflicht in den einzelnen Berliner Schulen eingeleitet (Auflistung bitte nach Schuljahr, Schulformen und Bezirken)?

Zu 8., 10. und 13.: Diese Daten werden zentral nicht erfasst und liegen meiner Verwaltung nicht vor.

9. Weshalb beantwortete der Senat die gleichlautende Frage 5 meiner Kleinen Anfrage 17/11707 mit dem Hinweis, dass diese Daten nicht zentral erhoben werden und die Beantwortung nicht im Rahmen einer Kleinen Anfrage leistbar sei, weshalb werden diese Daten nicht erhoben und in welchem Rahmen ist die Zurverfügungstellung dieser Informationen im Rahmen des parlamentarischen Frage- und Informationsrechts der Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin denn möglich?

11. Weshalb beantwortete der Senat die gleichlautende Frage 6 meiner Kleinen Anfrage 17/11707 mit dem Hinweis, dass diese Daten nicht zentral erhoben werden und die Beantwortung nicht im Rahmen einer Kleinen Anfrage leistbar sei, weshalb werden diese Daten nicht erhoben und in welchem Rahmen ist die Zurverfügungstellung dieser Informationen im Rahmen des parlamentarischen Frage- und Informationsrechts der Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin denn möglich?

14. Weshalb beantwortete der Senat die gleichlautende Frage 9 meiner Kleinen Anfrage 17/10780 mit dem Hinweis, dass diese Daten nicht zentral erhoben werden und die Beantwortung nicht im Rahmen einer Kleinen Anfrage leistbar sei, weshalb werden diese Daten nicht erhoben und in welchem Rahmen ist die Zurverfügungstellung dieser Informationen im Rahmen des parlamentarischen Frage- und Informationsrechts der Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin denn möglich?

Zu 9., 11. und 14.: Diese Daten werden in den jeweiligen Bezirken erhoben und im Rahmen der Entbürokratisierung zentral nicht noch einmal erfasst. Werden Daten benötigt, die nur aufgrund einer längerfristigen Recherche zusammengetragen werden können, sieht die Geschäftsordnung des Abgeordneten-hauses andere Möglichkeiten als eine Kleine Anfrage vor.

12. Wie viele polizeilichen Zwangszuführungen von Schulschwänzer/innen wurden im Schuljahr 2012/2013 durchgeführt (bitte die Antwort auf die Frage 11 der Kleinen Anfrage 17/10780 fortschreiben)?

Zu 12.: Diese Daten werden zentral nicht erfasst und liegen meiner Verwaltung nicht vor. Im Übrigen verweise ich auf meine Antwort auf die Frage zu 3. und 5.

15. Bis wann konkret wird die Zentrale Schülerdatei umgesetzt, die es der Polizei ermöglicht, aufgegriffene Kinder und Jugendliche unverzüglich ihrer Schule zuzuordnen?

Zu 15.: Ein konkretes Datum für den Einsatz der Zentralen Schülerdatei steht aktuell noch nicht fest.

16. Welche Daten im Zusammenhang mit Schulschwänzen sind die einzelnen Schulen in welchem Rhythmus an das zuständige Schulamt zu melden verpflichtet und welche Daten im Zusammenhang mit Schulschwänzen sind die einzelnen Schulämter in welchem Rhythmus an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft zu melden verpflichtet?

Zu 16.: Meine Verwaltung erfasst die Fehlzeiten für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen an der jeweiligen Schule zentral im Februar des Jahres aufgrund einer Mitteilung durch die Schule und stellt diese Informationen im Schulporträt zur Verfügung. Verpflichtungen der Schulämter gibt es keine.

Berlin, den 15. August 2013

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2013)

**Statistische Erhebung der Schulversäumnisse  
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen  
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)  
Fehltage**

**Anlage 1a**

**Schülerinnen und Schüler nach Fehltagen insgesamt - absolut und in Prozent - im 1. Schulhalbjahr 2012/13**

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... Fehltagen insgesamt					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	57.382	7.932	33.969	9.892	4.262	1.327	13,82	59,20	17,24	7,43	2,31
Gymnasium	45.287	9.520	30.443	4.314	853	157	21,02	67,22	9,53	1,88	0,35
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.394	247	1.128	506	326	187	10,32	47,12	21,14	13,62	7,81
Übrige Förderschwerpunkte	953	110	524	195	97	27	11,54	54,98	20,46	10,18	2,83
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>106.016</b>	<b>17.809</b>	<b>66.064</b>	<b>14.907</b>	<b>5.538</b>	<b>1.698</b>	<b>16,80</b>	<b>62,32</b>	<b>14,06</b>	<b>5,22</b>	<b>1,60</b>

**Schülerinnen und Schüler nach unentschuldigten Fehltagen - absolut und in Prozent - im 1. Schulhalbjahr 2012/13**

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... unentschuldigten Fehltagen					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	57.382	40.621	13.738	1.651	849	523	70,79	23,94	2,88	1,48	0,91
Gymnasium	45.287	40.879	4.217	138	42	11	90,27	9,31	0,30	0,09	0,02
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.394	1.401	675	132	93	93	58,52	28,20	5,51	3,88	3,88
Übrige Förderschwerpunkte	953	765	162	21	4	1	80,27	17,00	2,20	0,42	0,10
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>106.016</b>	<b>83.666</b>	<b>18.792</b>	<b>1.942</b>	<b>988</b>	<b>628</b>	<b>78,92</b>	<b>17,73</b>	<b>1,83</b>	<b>0,93</b>	<b>0,59</b>

Bezirk	Schulart	1. Schulhalbjahr 2012/13		
		Fehlquote (in %)		
		insgesamt	entschuld.	unentsch.
<b>Mitte</b>	Gymnasium	4,1	3,6	0,5
	Schule mit FSP Lernen	20,7	11,0	9,7
	Schule mit übrigen Förderschwerpunkten (FSP)	9,3	7,7	1,5
	Integrierte Sekundarschule	9,8	6,1	3,7
	<b>Zusammen</b>	<b>7,8</b>	<b>5,2</b>	<b>2,6</b>
<b>Friedrichshain- Kreuzberg</b>	Gymnasium	4,4	4,1	0,3
	Schule mit FSP Lernen	12,6	9,2	3,4
	Schule mit übrigen FSP	7,2	6,9	0,3
	Integrierte Sekundarschule	8,1	5,7	2,4
	<b>Zusammen</b>	<b>6,6</b>	<b>5,1</b>	<b>1,5</b>
<b>Pankow</b>	Gymnasium	4,1	3,8	0,2
	Schule mit FSP Lernen	10,4	8,1	2,4
	Schule mit übrigen FSP	11,8	11,4	0,4
	Integrierte Sekundarschule	6,8	5,7	1,1
	<b>Zusammen</b>	<b>5,6</b>	<b>4,9</b>	<b>0,7</b>
<b>Charlottenburg- Wilmersdorf</b>	Gymnasium	4,5	4,1	0,4
	Schule mit FSP Lernen	15,4	10,8	4,6
	Schule mit übrigen FSP	5,7	4,7	1,0
	Integrierte Sekundarschule	8,0	5,8	2,2
	<b>Zusammen</b>	<b>6,1</b>	<b>4,9</b>	<b>1,2</b>
<b>Spandau</b>	Gymnasium	3,4	3,1	0,3
	Schule mit FSP Lernen	19,7	8,8	10,9
	Schule mit übrigen FSP	12,8	10,7	2,1
	Integrierte Sekundarschule	7,4	5,3	2,1
	<b>Zusammen</b>	<b>6,3</b>	<b>4,7</b>	<b>1,6</b>
<b>Steglitz- Zehlendorf</b>	Gymnasium	4,1	3,8	0,2
	Schule mit FSP Lernen	10,4	7,2	3,2
	Schule mit übrigen FSP	7,5	7,0	0,5
	Integrierte Sekundarschule	6,3	5,2	1,1
	<b>Zusammen</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>	<b>0,6</b>
<b>Tempelhof- Schöneberg</b>	Gymnasium	4,0	3,7	0,3
	Schule mit FSP Lernen	13,3	8,4	4,9
	Integrierte Sekundarschule	6,2	5,1	1,1
	<b>Zusammen</b>	<b>5,4</b>	<b>4,6</b>	<b>0,8</b>
	<b>Neukölln</b>	Gymnasium	4,1	3,7
Schule mit FSP Lernen		12,6	4,6	8,0
Schule mit übrigen FSP		9,4	7,6	1,8
Integrierte Sekundarschule		8,8	6,1	2,7
<b>Zusammen</b>		<b>7,5</b>	<b>5,3</b>	<b>2,2</b>
<b>Treptow- Köpenick</b>	Gymnasium	3,9	3,8	0,1
	Schule mit FSP Lernen	12,6	8,7	3,9
	Integrierte Sekundarschule	7,4	5,9	1,4
	<b>Zusammen</b>	<b>5,9</b>	<b>5,0</b>	<b>0,9</b>
	<b>Marzahn- Hellersdorf</b>	Gymnasium	4,2	4,1
Schule mit FSP Lernen		10,9	7,4	3,4
Schule mit übrigen FSP		3,5	3,5	0,0
Integrierte Sekundarschule		8,2	6,2	2,0
<b>Zusammen</b>		<b>7,0</b>	<b>5,6</b>	<b>1,5</b>
<b>Lichtenberg</b>	Gymnasium	4,0	3,9	0,1
	Schule mit FSP Lernen	12,0	7,7	4,3
	Schule mit übrigen FSP	9,9	8,8	1,1
	Integrierte Sekundarschule	7,2	6,0	1,2
	<b>Zusammen</b>	<b>6,4</b>	<b>5,5</b>	<b>1,0</b>
<b>Reinickendorf</b>	Gymnasium	4,4	4,1	0,2
	Schule mit FSP Lernen	11,5	7,9	3,6
	Schule mit übrigen FSP	10,1	8,7	1,4
	Integrierte Sekundarschule	8,1	5,9	2,2
	<b>Zusammen</b>	<b>6,5</b>	<b>5,2</b>	<b>1,3</b>
<b>Berlin</b>		<b>6,3</b>	<b>5,0</b>	<b>1,3</b>

Anlage 1b